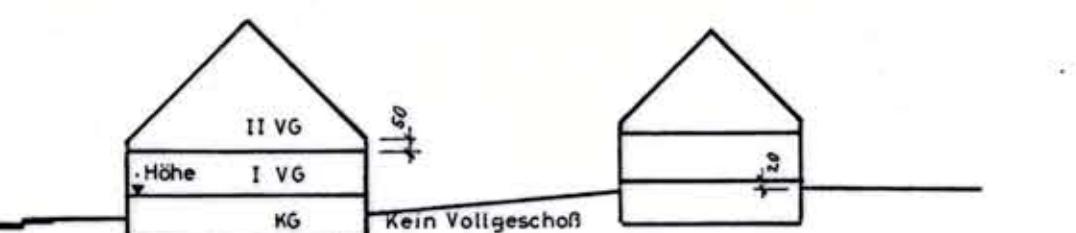
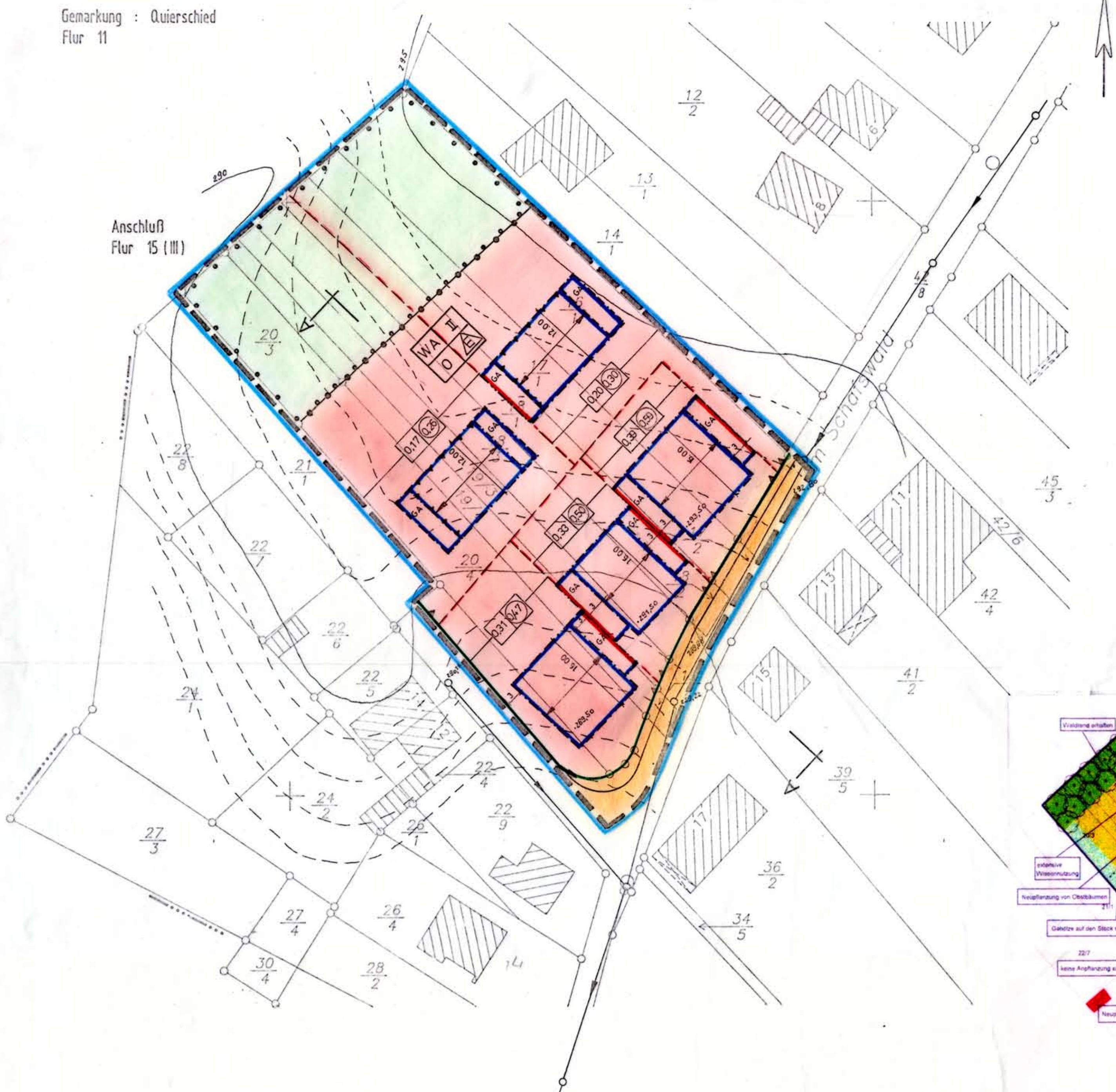


REGE LPROFIL (Schnitt A-A)

M 1:500

Gemarkung : Quierschied
Flur 11



Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BauGB vom 08.12.86 Bundesgesetzblatt I S. 2253 gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes in der bis zum 31.12.1997 geltenden Fassung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16.10.97 beschlossen. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte nach § 3 Abs. 1 BauGB 1998 in seiner Fassung vom 27. Aug. 97 geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15.12.97 BGBl. I S. 2902.

Die Anwendung des BauGB 1998 für die Durchführung des Planverfahrens wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.07.98 beschlossen. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) wurde in der Zeit vom 30.03.1998 bis 04.05.1998 durchgeführt.

durchgeführt

Quierschied, 14.07.1998

 
Baumeister

Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 03.08.1998 bis 04.09.1998 öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung wurde am 24.07.1998 ortsüblich bekannt gemacht.

Quierschied, 07.09.1998

 
Baumeister

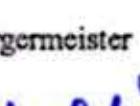
Dieser Plan wird gemäß § 10 BauGB und § 12 des Kommunal Selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) vom 27. Juni 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Aug. 97 (Amtsbl. Nr. 34 S. 682) vom Gemeinderat der Gemeinde Quierschied am 01.06.1999 als Satzung beschlossen.

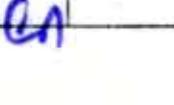
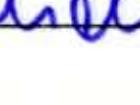
Nach § 10 Abs. 3 BauGB wird der Beschuß des Bebauungsplanes ortsüblich bekanntgemacht.

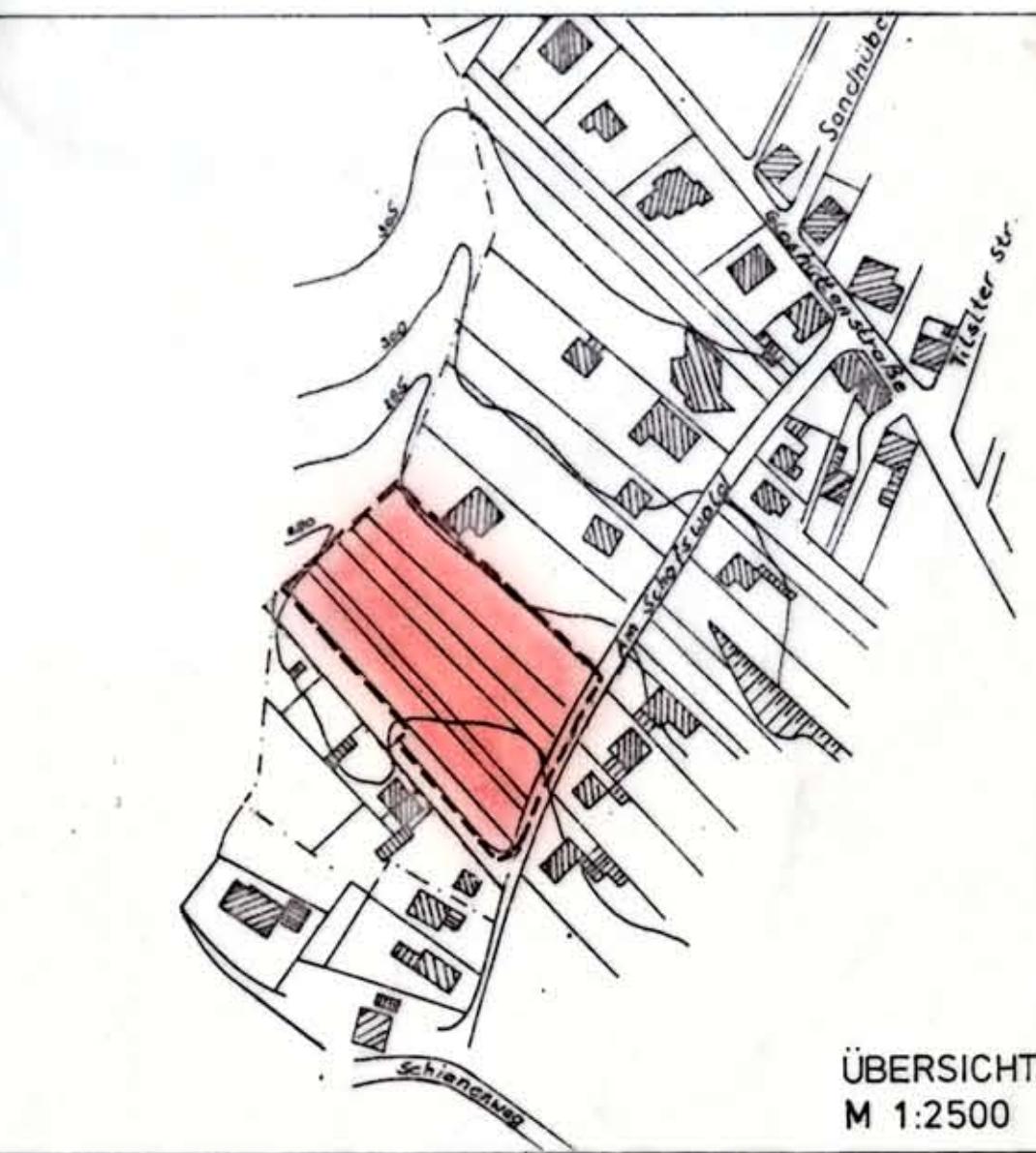
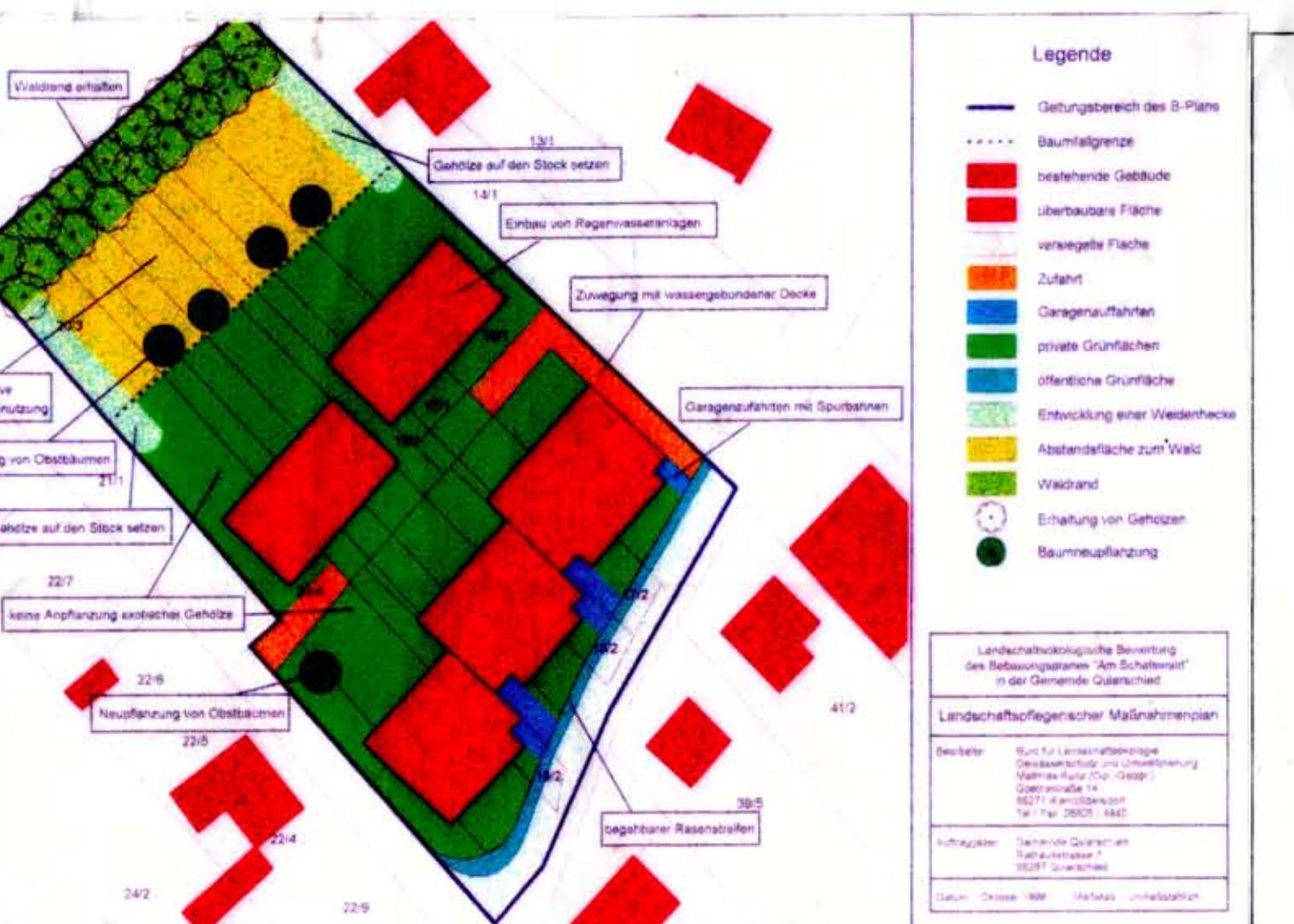
Mit der Bekanntmachung am 11.06.1999 tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Die örtlichen Bauvorschriften treten mit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes in Kraft.

Quierschied, 11.06.1999

 
Der Bürgermeister

 
Bürgermeister



ÜBERSICHTSPLAN
M 1:2500

ZEICHENERKLÄRUNG

- bestehende Gebäude
- Höhenlinien
- Straßen mit Höhenkote
- vorh. Kanal
- vorh. Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

FESTSETZUNGEN nach § 9(1) BauGB und §§ 1 – 23 BauNVO

bestehende Gebäude	Grenze des Plangeltungsbereiches	Baugrenze	Festsetzung von baulichen Maßnahmen zur Minderung von schädlichen Umwelteinwirkungen (Lärm) im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes.	Regenwassernutzungsanlagen sind vorzusehen (siehe hierzu Begründung zum B-Plan mit Landschaftsökologischer Bewertung)	Festsetzungen nach § 9(4) BauGB 1998 Örtliche Bauvorschriften § 95 LBO von 1996
Höhenlinien	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung	Baulinie	Im Obergeschoß der hinteren Häuserreihe dürfen an der Nordwest- und Südwestseite nur nicht zu öffnende Fenster zur Belichtung angeordnet werden (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB).	Satteldach mit 40° - 45° Neigung	
Straßen mit Höhenkote	allgemeines Wohngebiet	Straßenverkehrsfläche	Maßnahmen zum Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur u. Landschaft werden entsprechend der Landschaftsökologischen Bewertung (siehe Begründung) festgesetzt.	Kniestock 0,50 m max. (von OK FF bis Schnittpunkt AK Mauer/ UK Sparren)	
vorh. Kanal	0,20 Grundflächenzahl	Strassenbegrenzungslinie	Unterhalb des Grundwasserschwankungsbereiches wird die Ausbildung einer weißen Wanne vorgeschrieben.	Dacheindeckung in roter Farbe	
vorh. Grundstücksgrenze	0,30 Geschöpflichenzahl	Hauptfahrt	Garagen mit Flachdach		
vorgeschlagene Grundstücksgrenzen	zul. Zahl der Vollgeschosse	Grundstücksfahrt	Nebenanlagen nicht zulässig		
	offene Bauweise	Private Freifläche			
	offene Bauweise - Einzelhäuser	Fläche für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern			
		Garagen wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Fläche zulässig			
		GA			

Es gilt BauGB 1998 BauNVO 1990 PlanzV 1990 SNG 1979
LBO 1996

 **GEMEINDE
QUIERSCHIED**

BEBAUUNGSPLAN
NR.: 1101
M 1:500

AM SCHAFSWALD

SATZUNG

Gemarkung Quierschied

Flur 11